

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 178.

Sonnabends, den 27. Juni.

1835.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge zu dem Kriegsschulden-Eilgungs-Fonds dieser Stadt sind auf den Termin Mai dieses Jahres in demselben Verhältnisse zu entrichten, wie in den zuletzt vorhergegangenen Terminen. Leipzig, den 24. Juni 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen:  
zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann,  
Wesp. 12 Uhr = M. Siegel;  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Goldhorn,  
Mittag 12 Uhr = Richter,  
Wesp. 12 Uhr = M. Kunad;  
in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,  
Wesp. 12 Uhr = M. Rüdler;  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Wolf,  
Wesp. 2 Uhr = M. Blüher,  
Antrittspredigt;  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = M. Schulze,  
Wesp. 2 Uhr = M. Gilbert;  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Reuschner;  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Bollbeding,  
Wesp. 12 Uhr Betstunde und Examen;  
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Heinemeyer;  
kathol. Kirche: Früh = Pfarrer Hanke;  
ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr = M. Herold.

Den 29. Juni.

kathol. Kirche: Früh Hr. Canonicus Witte.

W o c h e n t a g e n :

Hr. D. Bauer und Hr. D. Klinhardt.

Um 7 Uhr. 

}	Montag	Hr. D. Rüdler.
	Dienstag	= M. Sidorius.
	Mittwoch	= M. Gerlach.
	Donnerstag	= Pastor Söhne, zu Delzschau.
	Freitag	= D. Bauer.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ etc., von Haydn.  
„Besegnet sey“ etc., von Haydn.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Hymne, von Stunz. Dritte Abtheilung.

### Liste der Vertrauten.

Vom 19. bis 25. Juni 1835.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. T. Umbach, Gold- und Silberschneider allhier, mit  
Igr. J. A. Leonhardt, Bürger, Seifensiedermeisters und Hausbesizers allhier T.
- 2) Hr. J. J. Wegel, Bürger und Schenkwirth allhier, mit  
U. E. Pauli, der Buchdruckerkunst Beflissenen allhier Tochter.
- 3) J. G. Jänichen, Schriftgießergehilfe allhier, mit  
Igr. J. S. Reichert allhier.
- 4) R. G. Haschert, Einwohner und Zimmergeselle allhier, mit  
M. S. Wagner, aus Haynichen.
- 5) G. W. Schmidt, Markthelfer allhier, mit  
Ih. E. Hofmann, Fouriers hinterl. Tochter.
- 6) J. G. Münnich, Einwohner und Handarbeiter allhier, mit  
Igr. H. S. Raumann, Musik-Instrumentmachers allhier hinterlassenen Tochter.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. W. F. T. Vogel, Bürger und Buchhändler, mit  
Igr. M. L. Berner, Bürger und Kaufmanns allhier hinterlassenen Tochter.
- 2) J. G. Wagner, Markthelfer, mit  
Igr. L. A. Seidel, Lohnkutschers hinterlassenen Tochter.

- c) Katholische Kirche:  
 1) Hr. U. J. J. Weißbecker, der Buchdrucker-  
 kunst Besessener allhier, mit  
 Igfr. D. E. Hofmann.  
 d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.  
 Vom 19. bis 25. Juni 1835.

- a) Thomaskirche:  
 1) Hr. J. G. W. Friedrich's, Bürger's und  
 Zimmermeisters Tochter.  
 2) Hr. L. Schäfer's, Buchdrucker's Sohn.  
 3) Hr. J. F. S. Krause's, DVU Secretair's  
 Tochter.  
 4) Hr. J. G. Jork's, Buchdrucker's Tochter.  
 5) Hr. J. W. E. Lisch's, Bürger's und Tape-  
 zierers Sohn.  
 6) Hr. U. Ernst's, Fabrik-Geschäftsführer's  
 Sohn.  
 7) Hr. W. F. Wiegner's, Bürger's und  
 Schuhmachermeisters Tochter.  
 8) Hr. F. U. Thümler's, Musici Sohn.  
 9) J. E. Martin's, Zimmergefellens Tochter.  
 10) Hr. E. E. Moh'n's, Bürger's u. Fortepiano-  
 Fabrikantens Tochter.  
 11) Hr. J. F. Troitzsch's, Advocatens Tochter.  
 12) Hr. J. G. Haschke's, Bierverleger's Sohn.  
 13) Hr. F. W. F. Röbisch's, Buchdrucker's S.  
 14) Ein uneheliches Mädchen.  
 b) Nicolaiikirche:  
 1) J. G. Rück's, Markthelfers Sohn.

- 2) Hr. H. N. Siegel's, Bürger's und Küsch-  
 nermeisters Tochter.  
 3) Hr. E. H. Leonhardt's, Bürger's und  
 Schuhmachermeisters Tochter.  
 4) Hr. J. G. E. Jonne's, Buchdrucker's T.  
 5) E. H. Naumann's, Wollsortierer's in den  
 Straßenhäusern Tochter.  
 6) E. W. Kauffsch's, Schuhmachers Tochter.  
 7) Hr. F. W. Kresschmar's, Musici Sohn.  
 8) Hr. J. G. Reidholdt's, Bürger's und  
 Victualienhändler's Sohn.  
 9) Ein unehelicher Knabe.  
 10—11) Zwei uneheliche Mädchen.

- c) Katholische Kirche: Vacat.  
 d) Reformirte Kirche:  
 1) Hr. U. Meisinger's, Bürger's und Kramer's  
 Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	14	Gr.
Korn	2	"	8	"	"	2	"	12	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	10	"
Rübsen	6	"	6	"	"	6	"	10	"
Erbsen	2	"	18	"	"	3	"	2	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	18	Gr.	bis	6	Thlr.	16	Gr.
Birkenholz	4	"	20	"	"	5	"	18	"
Ellernholz	3	"	18	"	"	5	"	8	"
Kiefernholz	2	"	22	"	"	3	"	16	"
1 Korb Kohlen	1	"	16	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	14	"	"	—	"	20	"

Börsen in Leipzig,  
 vom 26. Juni 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138	—
do.	2M.	—	—
Augsburg in Ct.	k.S.	100½	—
do.	2M.	—	—
Berlin in Ct.	k.S.	103	—
do.	2M.	—	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	110	—
do.	2M.	109½	—
Esslau in Ct.	k.S.	103½	—
do.	2M.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	—
do.	2M.	—	—
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	—
do.	2M.	—	146½
London pr. L. St.	2M.	6. 16½	—
do.	3M.	6. 15½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78½	—
do.	2M.	78½	—
do.	3M.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S.	101½	—
do.	2M.	—	—
do.	3M.	100½	—

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	13½
Kaiserl. do.	—	—	13
Bresl. do. à 68½ As do.	—	—	12½
Passir. do. à 68 As do.	—	—	—
Species	—	1½	—
Verl. Preuss. Courant	—	—	102½
K. sächs. Cassenbilletts	—	—	—
Gold p. Mark fein köln.	—	—	—
Silber 1516th. u. dar. pr. do.	—	—	—
do. niederhaltig...do.	—	—	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	110	—
Actien d. Wiener Bank o.D. in Fl.	—	—	1365
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	—	102½
do. seit 1829 à 4 pCt.	—	—	99½
R. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	—	—	100½
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour.	—	—	—

## B e k a n n t m a c h u n g.

Vom 1. Juli d. J. an werden die Reitposten zwischen Dresden und Leipzig auf dem Course über Dschah in zweispännige Eilposten verwandelt werden, so daß von der gedachten Zeit an aus Dresden täglich Morgens 6 Uhr und täglich Abends 7 Uhr (Donnerstags Abends 5 Uhr) Eilposten nach Leipzig und aus Leipzig täglich Morgens 6 Uhr und täglich Abends 5 Uhr Eilposten nach Dresden abgehen werden.

Von diesen Eilposten nehmen drei den Weg über Waldheim, nämlich:

aus Dresden } Dienstags  
Sonnabends  
Donnerstags Abends 5 Uhr, } früh 6 Uhr,

aus Leipzig } Dienstags  
Freitags  
Mittwochs Abends 5 Uhr. } früh 6 Uhr,

Die des Morgens abgehenden Eilposten vollenden ihren Lauf über Dschah, in 10½ Stunden, über Waldheim, in 12½ Stunden. Die des Abends abgehenden Eilposten treffen an den Endpunkten ein, über Dschah, nach 12 Stunden, über Waldheim, nach 13½ Stunden.

Bei diesen Eilposten beträgt das Personengeld, einschließlich des Postillontrinkgeldes, 9 Gr. auf die Meile, wofür 30 Pfd. Gepäck frei passieren.

Es findet sowohl auf den Endpunkten, als auf den Unterwegs-Stationen eine unbedingte Annahme der Reisenden Statt.

Die Correspondenz ist auf den Endpunkten des Courses zu den des Abends abgehenden Eilposten eine Stunde vor der bemerkten Abgangszeit, zu den des Morgens abgehenden aber Tags vorher bis Abends 7 Uhr, aufzugeben.

Mit den des Morgens abgehenden Eilwagen werden auch Gelder bis zu 20 Thaler und auf besonderes, auf der Adresse durch den Beisatz „zur Eilpost“ ausgedrückendes Verlangen, kleine Pakete bis zu 2 Pfund Gewicht, letztere jedoch gegen ein um 33½ Procent erhöhtes Porto, befördert.

Das schwerere Reisegepäck kann mit den täglich Mittags 12 Uhr aus Dresden nach Leipzig und mit den Mittwochs und Sonnabends Abends 8 Uhr, an den übrigen Tagen der Woche aber Mittags 12 Uhr aus Leipzig nach Dresden abgehenden Diligencen, voraus oder nachgeschickt werden.

Mit diesen auf Druckfedern ruhenden Diligencen werden Reisende, gegen ein Personengeld von 7 Gr. auf die Meile, einschließlich des Postillontrinkgeldes, befördert. Sie vollenden ihren Lauf in 17 bis 19 Stunden. Leipzig, den 22. Juni 1835.

K ö n i g l i c h S ä c h s i s c h e s O b e r - P o s t a m t.  
von Hüttner.

## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 28. Juni, zum zweiten Male: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini.

## Schulfeierlichkeit.

Zu der diesjährigen öffentlichen Prüfung der Schüler der hiesigen Sonntagschule, welche am 23. Junius 1835 des Vormittags um 10 Uhr in dem, hinter der Neukirche gelegenen, Logen Hause stattfinden wird, werden die Lehrherren und Meister der Zöglinge, so wie diejenigen, welche die gedachte Anstalt ihrer Aufmerksamkeit würdigen, -ergebenst eingeladen.

Leipzig, am 22. Juni 1835.

Die Vorsteher der Sonntagschule.

Anzeigē. Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

### V o l k s b l ä t t e r,

für homöopathisches Heilverfahren,

Deutschlands Nichtärzten gewidmet und in zwanglosen Hefen herausgegeben von C. E. Wahrhold.

1r Bd. 18 Hest. Preis 9 Gr.

### R e a l - L e x i k o n,

oder vollständige Bibliothek der gesammten theoretischen und praktischen Homöopathie etc. 48 Hest. Preis 12 Gr.

Journal für homöopathische Arzneimittellehre. 26. Heft, enthaltend Barbenroggen und Moschus.  
Preis 16 Gr.

Rückert, D. C. Ferd. Kurze Uebersicht der Wirkungen homöopathischer Arzneien auf den menschlichen Körper mit Hinweisung auf deren Anwendung in verschiedenen Krankheitsformen. Zweite vermehrte Auflage. 2 Bde. Preis 4 Thlr.

Kayser, Ch. H. Neues vollständiges Bücherlexikon etc. Sect. I. Srg. 8 und Sect. II. Srg. 5.  
à 1 Thlr. 8 Gr.

Leipzig, den 24. Juni 1835.

Ludwig Schumann.

**Für Freunde des Gesanges und fröhliche Zirkel**  
ist von dem rühmlichst bekannten Lieder-Componisten Methfessel bereits in der 4. Aufl. erschienen:  
**Allgemeines Liederbuch,**  
enthaltend 120 ältere und neuere Gesellschaftslieder, Vaterlands- und Volkslieder mit Clavierbegleitung.

Prachtausgabe mit 1 Stahlstich saub. geh. 1½ Thlr.

Dasselbe mit Begleitung der Guitarre 20 Gr.

Dasselbe ohne Begleitung, nett gebunden in Westentaschenformat ¼ Thlr.

Hier in einem Raume zusammengedrängt, wird eine Quintessenz deutscher Lieder gegeben, die besonders heitere und erhebende Beziehungen des Lebens berühren. Alle frohe Gesellschaften, jeder häusliche Kreis und der Stand der Krieger — alle finden hier, was ihnen zusagt, und wie das Werk schon bisher ein vielbegehrtes war, so wird diese neue Auflage noch weit mehr Eingang finden, da nebst der inneren Verbesserung auch ein wahrhaft schönes Aeußere das Ganze empfiehlt.  
Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt.

Zu haben bei

Anzeige. So eben ist vollständig erschienen und in der Serig'schen Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 12, zu bekommen:

Freiesleben, Fr., Handbuch der vom Jahre 1572 bis auf die neueste Zeit erschienenen, noch jetzt

giltigen Civil-Process-Gesetze des Königreichs Sachsen. 2 Bde. in 8. Ladenpr. 2 Thlr. 16 Gr.

Weiske, Dr. Professor, Jul., Handbuch der Strafgesetze des Königreichs Sachsen von 1572 bis auf die neueste Zeit. 8. Ladenpreis 2 Thlr. 12 Gr.

Anzeige. Der so eben erschienene sechste Rechenschaftsbericht der  
**Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha**  
weist nach, daß am Ende des Jahres 1834 der Reserve- und Sicherheitsfonds dieser Anstalt bereits auf 827,993 Thlr. gestiegen war.

Die Bank zählt bereits über 5700 Mitglieder und 9,800,000 Thlr. Versicherungssumme. Die Zahlungen, welche an die Erben verstorbener Versicherten seit Eröffnung der Anstalt geleistet worden sind, betragen zusammen über 400,000 Thlr., und zur Vertheilung unter die auf Lebenszeit Versicherten wurden bereits 98,022 Thlr. aus dem Sicherheitsfonds der Bank erhoben.

Personen, welche dieser gemeinnützigen Anstalt beizutreten wünschen, belieben sich bei unterzeichneten Agenten derselben zu melden.  
Becker & Comp., in Leipzig.

\* \* \* Zinsenzahlung preussischer und österreichischer Staatspapiere bei

Tobias Reil.

Bekanntmachung. Ich bin von dem Zinn-Krähwäscher und Schmelzer Herrn Gottlieb Ehrhart aus Altgising beauftragt, Bestellungen im Waschen und Schmelzen anzunehmen und ihn zu benachrichtigen, ob die Quantität ihm die Reisekosten ersetzt. Ich ersuche daher die Herren Schriftgießereibesitzer und Zinngießer, ihre werthen Bestellungen in 10 bis 12 Tagen wissen zu machen, auch ungefähr die Quantität.  
G. S. Reitel, Selbgießermeister, Friedrichstraße Nr. 5.

### Bekanntmachung und Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute an die Gast- und Schenkwirtschaft in Schkeußig übernommen habe; ich werde auf das Thätigste bemüht seyn, das mir zu schenkende gütige Vertrauen durch streng-rechtliche, prompte und billige Bedienung zu verdienen.

Zugleich empfehle ich mich bei meinem Abgange den geehrtesten Herren Mitgliedern der Wohlöbl. Gesellschaft des Winter-Clubs in Leipzig, nachdem ich seit einer Reihe von Jahren

bei derselben servirt habe und mir es stets für meine Pflicht hielt, dieselbe auch treu und willig zu bedienen, so werde ich auch in meinem neuen Etablissement nichts versehen, meine werthen Gönner und Freunde stets zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Schleußig, den 26. Juni 1835. Louis Morenz, Wirth daselbst.

Empfehlung. Sein Commissionslager von echten Hamburger Federposen, Eau de Cologne, Windsorseife und Zeichen-Materialien empfiehlt

Ph. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

**Wohnungs-Anzeige.** Daß ich von heute an in Auerbachs Hofe am Markte wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.  
Am 24. Juni 1835. E. C. Hoyer, Schneidermeister.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in der Ritterstraße Nr. 706.  
Leipzig, den 24. Juni 1835. Adv. E. Pfotenhauer.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich im Schuhmachergäßchen Nr. 603, zwei Treppen hoch. Leipzig, den 26. Juni 1835. Heinrich Ehrhardt.

### Echte Havanna-Cigarren.

Yellow die 1000 Stück 24 Thlr.,  
Brown die 1000 — 20 Thlr., im Einzelnen verhältnißmäßig billig, empfiehlt nebst vielen Sorten ausgelagerten Bremer Cigarren

E. G. Gaudig, Ransf. Steinweg Nr. 1029.

### Neue Häringe

in einzelnen Stücken und Schocken, zu niedrigen Preisen, empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

### Neue echt holländische Häringe

empfängt mit heutiger Post die erste Sendung

Dtto Pierer.

Verkauf. Frische geräucherte Fleischwaaren, als: Cervelat-, Blut-, Zungen- und Sülzwurst, Schinken, geräuchertes Fleisch, Rindszungen, Knackwürstchen mit und ohne Knoblauch, habe ich erhalten.

J. C. Bendorff,  
in der Grimm. Gasse neben den Herren Tuchhändlern Schubert und Ayrer, im Keller.

Verkauf. Ein Haus mittler Größe in der Nähe des Marktes, mit einer gut angebrachten Schankwirthschaft, soll Verhältnisse halber baldigst verkauft werden. Herr Tuchhändler Krappe wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Zu verkaufen ist ein ganz eleganter Kinderwagen (Modell). Das Nähere im Papierlager von  
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz verschiedene gut gehaltene Meubles im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse wegen ein Sopha und 6 Stühle, schwarz beschlagen, bei Baumann, in der Fleischergasse Nr. 304.

### Chinesische Schreibfedern mit Malerei,

von besonderer Schönheit, empfiehlt die Papierhandlung von

Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

### Eau de Javelle,

Obst- und Weinflecke aus Leinen und Baumwolle zu machen, das Glas 6 Gr.,

### Essence de Citron,

Seidenzeug von Flecken zu befreien, das Glas 6 Gr.,

empfehlen

Gebrüder Leddenburg, neben Auerbachs Hofe,

### Neueste Gevatterkörbchen mit Panoramas

empfehlen in neuer Auswahl

E. K. Reichert, in Kochs Hofe.

Die Hauptniederlage  
der  
königl. sächs.  concessionirten  
Eau de Cologne-Fabrik

von  
**T. W. Buschbeck in Reudnitz**

befindet sich von jetzt bei den Herren  
Reudnitz, im Juni 1835. **L. Herold & Comp., am Markte Nr. 171.**  
**T. W. Buschbeck.**

In Bezug auf obige Anzeige empfehlen wir das Eau de Cologne dieser Fabrik, welches in seinen Eigenschaften und seinem Wohlgeruch als vorzüglich gut anerkannt ist, in Partien und Einzelnen zu den Fabrikpreisen.  
**L. Herold & Comp.**

**Grünes Rouleaux-Papier,**

2½ Ellen breit, auf beiden Seiten gestrichen, ist wieder angekommen im Papierlager von  
**Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 555.**

**Neußerst vortheilhaftes Anerbieten für Mediziner.**

Durch den Tod eines Gerichts-Physici, ist dessen Witwe gesonnen, den bedeutenden Bücher-Nachlaß vereinzelt an den Meistbietenden gegen baare Zahlung abzutreten. Ein Katalog, den der Buchhändler Herr Joh. Friedr. Reich (Grimma'sche Gasse, dem Paulino gegenüber) den Nachfragenden die Güte haben wird vorzulegen, detaillirt den schätzbaren Bestand dieser Sammlung. Etwaige Angebote wollen die darauf Reflectirenden mit genauer Beifügung ihrer werthen Adresse an uns durch obengenannte Buchhandlung ergehen lassen. Wir bemerken nur noch, daß sämtliche Werke **äußerst gut** erhalten sind; das Angebote bindende Kraft haben, und daß die billigen Fracht-Spesen (der Estr. giebt von hier nach Leipzig 2 Thlr. 16 Gr.) den Besteller zur Last fallen.  
Nördlingen, den 1. Juni 1835. **Bed'sche Buchhandlung.**

**Lehrlingsgesuch.** In ein Commissions- und Kunstgeschäft wird ein Lehrling, mit guten Schulkenntnissen und Attestaten versehen, zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Kaufbursche durch das Comptoir im halben Mond.

Gesucht wird zum Antritt den 1. Juli ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen. Das Nähere darüber auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 992, im Hofe rechts eine Treppe hoch.

Gesucht werden zum baldigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen und ein Kindermädchen durch Carl Weinerts Wwe., Gerbergasse Nr. 1142.

Gesucht wird ein Dienst für ein williges brauchbares Dienstmädchen, welches auch mit Kindern gut umgeht. Nähere Nachricht erteilt man in Günzens Gartenhause Quergasse Nr. 1360.

**Reisegesellschafters-Gesuch.** Zu einer Reise am Rhein und dessen Umgegend, welche Mitte Juli angetreten werden soll, sucht eine anständige Familie noch eine vierte Person als Teilnehmer auf gemeinschaftliche Kosten, und ist das Nähere deshalb Reichstraße Nr. 396, 2 Treppen hoch, bei F. Härtel zu erfahren.

Gesucht. Eine stille Familie sucht eine kleine Wohnung von Stube, 2 Kammern und Küche, zu Michaeli. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse und Forderung bei dem Zeitungs-Expedient Hrn. Hanisch in der königl. Zeitungs-Expedition abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar jungen, erst in 14 Tagen sich verheirathenden Leuten, ein kleines Logis im Preise von 20 bis 23 Thlr. Hierauf Reflectirende bittet man, ihre Adresse unter der Chiffre F. W. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Logisgesuch.** Ein Beamteter sucht sofort eine freundliche Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben, nebst Kammern und übrigem Zubehör, und erbittet sich Offerten, sign. P. M., durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird künftige Michaeli ein Familienlogis im Preise von 50 bis 70 Thlr., am liebsten in der Petersstraße. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Winkler, in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 32.

**Vermiethung.** Ein Schuppen mit Einfahrt von der Straße, auch als Niederlage sehr gut zu benutzen, ist von Michaeli d. J. an zu vermieten auf der Quergasse Nr. 1246.

**Vermiethung.** Eine Schenkwirtschaft in guter Lage, welche sogleich bezogen werden kann, soll vermietet werden durch das Local- und Geschäfts-Comptoir von August Springer, Thomaskirchhof Nr. 103.

Zu vermieten ist in Gohlis eine Stube nebst Kammer und das Nähere darüber bei Eduard Deser, im rothen Krebs am Barfußbrüchen, zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Kofen an ledige Herren in der Burgstraße Nr. 144, erste Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein Logis mittler Größe, 3 Treppen hoch, im Schuhmachergäßchen Nr. 604 und daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 144 ein Familienlogis von zwei Stuben nebst Zubehör, eine Treppe hoch, mit Aussicht in den Garten, für 60 Thlr. jährlich, und das Nähere beim Hausbesitzer im Gartengebäude zu erfragen.

## Prophetenfuchen

ist heute frisch zu haben in

Schröters Löbninger Bierniederlage.

## Echt Löbninger März-Lagerbier

wird immerwährend mittels einer Maschine direct aus dem Keller vom Fasse in das Gastzimmer geleitet, und daselbst das halbe Maas für 1 Gr. ausgeschenkt in

Schröters Löbninger Bierniederlage.

**Ergebenste Einladung.** Heute, Sonnabend, als den 27. Juni, zum Concert nebst Schweinknödelchen mit Klößen ladet ergebenst ein

F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

**Einladung.** Morgen früh, Sonntag, den 28. Juni, wird das Musikchor des Herrn Popisch in der Oberschenke zu Gohlis ein wohlgeordnetes Concert geben, wozu ich höflichst einlade.  
Fegel.

## Einladung.

Morgen, den 28. Juni, zum Kirchsfeft und Tanzmusik lade ich ganz ergebenst ein.

Düngefeld in Nagwitz.

## Ergebenste Einladung zum Doppel-Adlerschieszen

morgen, den 28. Juni, wozu ein verehrtes Publicum um zahlreich gütigen Besuch gebeten wird.  
Schulze, auf der ehemals Postelschen Schenke in Stötteritz.

## Concert in Zweinaundorf

vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, morgen den 28. Juni.

F. Kühne, Wirth.

**Einladung.** Morgen, Sonntag den 28. Juni, soll die Einweihung meines neu erbauten Garten-Salons statt finden. Des Morgens von 5 bis 7 Uhr ist Concert von dem hiesigen starkbesetzten Musikchor, Mittags 1 Uhr wird table d'hôte gespeist, Nachmittags von 4 bis 7 Uhr ist ebenfalls Concert von dem Musikchor des königl. sächs. 1ten Schützenbataillons und Abends um 8 Uhr wird der Ball seinen Anfang nehmen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

E. L. Glück, Besitzer der alten Burg vor Eilenburg.

Gelegenheit nach Karlsbad und Teplitz. Künftige Woche gehen vierstige bedeckte Wagen nach Karlsbad und Teplitz. Das Nähere ist zu erfragen auf der Nicolaistraße, blauer Hect parterre.

Reisegelegenheit heute Vormittag nach Rötzen. Näheres im Kranich.

Vermißt wird ein schwarzseidner Regenschirm mit etwas verletztem Griff. Wer ihn zurückbringt, erhält eine Belohnung in der Petersstraße Nr. 120, erste Etage.

Gefunden wurde im neuen Schützenhause ein Sonnenschirm und ein Armband.

Aufforderung. Die 6-jungen Mannspersonen, welche auf der Neugasse am Johannisstage Nachts 1 Uhr, die schlafenden Einwohner durch einen erbärmlichen Gesang und Lärmen vom Schlafe aufschreckten, mögen doch zur Beruhigung reeller und braver Familien durch Angabe von richtigen Namensbuchstaben in diesem Blatte erklären, wem und welchem Hause das nicht rühmliche Gesanggekreisch gegolten hat? Gibt es denn keinen andern Weg, einen etwa zugefügten nicht böswillig begangenen Fehler, durch Nachtwandelunsug zu beseitigen und eine ganze Nachbarschaft in ihrer Ruhe zu stören?

\* \* \* Wenn der Musikdirector L..... meine Forderung bis Montag, den 29., nicht erfüllt, werde ich ihn gerichtlich belangen lassen. W. R.

Entbindungs-Anzeige. Theilnehmenden Freunden und Verwandten mache ich hiermit die freudige Anzeige, daß meine liebe Frau, Mathilde, geb. Mauser, heute früh von einem gesunden Knaben zwar schwer, aber glücklich, entbunden worden ist.  
Leipzig, den 25. Juni 1835. Wilhelm Milz.

### Thorzettel vom 26. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Rfm. Winter, v. Gilenburg, passirt durch.  
Dr. Colleg.-Rath Baron v. Nerküll, v. Petersburg, pass. d.  
Mad. Dginski, v. Wilna, passirt durch.  
Hrn. Lieuten. v. Schewitsch u. v. Rosetti, v. Petersburg, im Hotel de Baviere.  
Dr. Baron v. Haugl, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dr. Partic. Lachmann, v. Hamburg, im Hotel de Russie.  
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Schausp. Duon, von Paris, im Blumenberge, u. Dr. Postsecretär Blase, v. Hoyerwerda, passirt durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Regier.-Secr. Fund u. Dr. Lehrer Schütz, v. Dessau, im bl. Hecte.

Auf der Berliner Post, 10 Uhr: Fr. v. Radoschewska u. v. Lubjenska, v. Warschau, im Hotel de Saxe, Dr. Lehrer Seidel, v. Snobau, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Rfm. Rose, v. Hamburg, im Hotel de Baviere, Dr. Rfm. Duell, v. Magdeburg, bei Schubert, Dr. Partic. Alendorff, v. Schönebeck, und Dr. Kaufm. Aster, v. Chemnitz, passiren durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
Dr. Pastor Dengnik, v. Xuerstädt, bei Dengnik.

**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, im bl. Ros.  
Mad. Gentner, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

**H o s p i t a l t h o r .**  
Dr. Rfm. Spängerberg, v. hier, v. Karlsbad zurück.  
Auf der Nürnberger Diligence, um 4 Uhr: Hrn. Rf. Dingenstein u. Schellbach, v. Altenburg u. Schneeberg, pass. durch, Mad. Hildebrand, v. Zeulenroba, pass. durch.  
Auf der Dresdner Nacht-Gilpost, 17 Uhr: Dem. Koch, v. Ebbau, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Fr. Medic.-Rätthin v. Schneider, v. Delitzsch, pass. durch.  
Fr. Kammerrätthin v. Riehsche, v. Dresden, pass. durch.  
Dr. Musik-Dir. Wille, v. Berlin, im Kreuz.

**H o s p i t a l t h o r .**  
Die Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr.  
Halle'sches, Kanstädter u. Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Stud. Gärtner, v. hier, v. Pulsnitz zurück.  
**H a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Schillow, nordamerik. Consul, v. Stettin, im Hotel de Bav., Hrn. Rf. Bendix u. Michels, v. Ballenstädt u. Köln, passiren durch.  
Dr. Graf v. Solghendorf, v. Berlin, passirt durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
Hrn. Rf. Schneider u. Groser, v. hier, v. Raumburg zurück.  
Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Rfm. Meyer, v. Berlin, in Nr. 433, Dr. Hblsm. Liebisch, v. Reichenberg, in St. Berlin, u. Dr. v. Drachenfels, v. Mitau, unbest.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Amtm. Bagler, v. Sievershagen, passirt durch.  
Dr. Stadt-Bohnarzt D. Wienecke, v. hier, v. Rötzen zurück.  
Dr. Rfm. Meyer, v. Bremen, im Hotel de Baviere.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Rfm. Düfour, v. hier, v. Frankfurt a/M. zurück, Dr. Rfm. Dippel, v. Elberfeld, im Hotel de Saxe, Dr. Baron v. Unger-Sternberg, v. Petersburg, unbestimmt, Dr. Rittmstr. v. Johnston u. Hrn. Rf. Berge, Volkmar u. Strauß, v. Langensalza, Offenbach, Ilmenau u. Frankf. a/M. zurück, Dr. Rfm. Kühn, v. Schmalkalden, in der Tanne, Dr. Rfm. Ledmann, v. Langenau, u. Mad. Braun, v. Kassel, unbest., Dr. Prof. Thorebeck, v. Haag, passirt durch.

Dr. Marquis de Bersy, v. Paris, im Hotel de Saxe.  
**P e t e r s t h o r .**

Dr. Rfm. Erhardt, v. Stuttgart, passirt durch.  
Dr. Rfm. Gerber, v. Gmünd, passirt durch.

**H o s p i t a l t h o r .** Vacat.

Red. von E. P o l z .